

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)

Tobias Brill nutzt seinen Heimvorteil

Sportkegeln: Zahlreiche heimische Aktive schaffen Sprung zur Landesmeisterschaft

RASSDORF/HERINGEN. Bei den Vorläufern der Hessenmeisterschaften der Sportkegler gab es für die heimischen Aktiven Jubel wie Enttäuschung.

Im Einzel der Herren schafften drei von vier den Finaleinzug - Tobias Brill (Bosserode) entschied den Vorlauf auf seiner Heimbahn mit starken 817 Holz für sich Michael Stein (Heringen) mit 803 und Andreas Sekulla (Ronshausen) mit 791 komplettierten den

erfolgreichen Auftritt der Herren. Im Einzel der Herren A eroberte Manfred Koch (Heringen) auf der Anlage mit 810 Holz Rang zwei - er steht ebenso im Finale wie Arno Bauer (Lengers) mit 796 und Jürgen Zimmermann (Herfa) mit 780. Nicht dabei sind Karl-Heinz Renelt (Hönebach), Uwe Preißer (Lengers) und Bernd Klotzbach (Heringen).

Bei den Herren B nutzte Heringens Hans-Jürgen Stein seinen Heimvorteil und sicherte

sich mit 781 Holz einen Finalplatz. Hartmut Windolf (Bosserode) und Gerhard Scharfe (Bad Hersfeld) verpassten dagegen den Sprung unter die besten acht.

Im Einzel der Damen sicherte sich Michèle Führer mit 765 Holz Rang sieben. Sie steht damit im Finale der besten acht Keglerinnen Hessens am kommenden Wochenende. Andrea Brandau (Hönebach) fehlten als Neunter lediglich elf Holz, auch Erika

Thornagel (Heringen) verpasste das Finalticket.

Bei den Damen A gab es dann kollektiven Jubel - Birg Küch (Heringen) mit starke 749 Holz und Ruth Walc (Lengers) mit 739 schaffte den Endlaufeinzug. Im Einzel männlich U 23 gab es ebens Grund zur Freude - Robert Reinhardt (Hönebach) sichert sich mit 738 Holz den zweite Platz, Florian Adam erzielt 731 Holz und begleitet ihn in Finale nach Heringen. (mö)

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)